

# Mittagsbetreuung hilft sich selbst

**Immerhin 165 Euro kamen bei einem Benefizkonzert von „Lumpsugar“ zusammen. Die Adolf-Reichwein-Schule will damit Spiele und Zubehör für die Mittagsbetreuung anschaffen.**

**Neu-Anspach/Eschbach.** Für viele neue Projekte gibt es in diesen Tagen landauf, landab dank Konjunkturprogrammen viel Geld. In den öffentlichen Haushalten bleibt trotzdem oft wenig, um bestehende Aktionen zu unterstützen oder auszuweiten. Etwa für die Mittagsbetreuung, welche die Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach seit Beginn des Schuljahres anbietet. Also ist die Schule mit Unterstützung des Rock-Duos „Lumpsugar“ selbst aktiv geworden und hat in der Eschbacher Katz ein Benefizkonzert organisiert.

Auch wenn der Name eher auf zuckersüßen, seichten Pop schließen lässt – Lumpsugar ist die englische Bezeichnung für Würfelzucker – boten die beiden Musiker Bea Wassner und Jürgen Hermann den Zuhörern auch deftige musikalische Kost an. Zu hören waren Titel von Anastacia, Ugly Kid Joe,

aber auch alte Ohrwürmer von Cat Stevens. Für Bea Wassner war es übrigens klar, dass sie sich für den guten Zweck engagiert, immerhin wird ihr Sohn in der ARS-Mittagsbetreuung versorgt.

Auch der Wirt der Eschbacher Katz, Manfred Anzer, beteiligte sich am Spendenaufkommen. Zum einen musste die ARS für die Räumlichkeiten in der Gaststätte keine Miete bezahlen. Außerdem legte die Eschbacher Katz für jedes bestellte Gericht noch zwei Euro in die Spendenkasse.

Insgesamt sind auf diesem Weg 165 Euro für die Mittagsbetreuung zusammengekommen, was Stufenleiterin Amalia Alexi sehr freute. Mit dem Geld sollen diverse Spiele, ein Bücherregal und Bastelmaterialien angeschafft werden. Je mehr Geld vorhanden ist, desto mehr kann natürlich eingekauft werden, und deshalb hofft Alexi auf weitere Geld- oder Sachspenden für die Mittagsbetreuung. Weitere Informationen dazu gibt es direkt bei Alexi per E-Mail an Amalia. Alexi@ars.hochtaunuskreis.net oder per Telefon unter der Nummer (0 60 81) 943190. gst